

© Ablinger, Vedral & Partner

Generalsanierung Palais Pálffy

Wallnerstraße 6-6a
1010 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Ablinger, Vedral & Partner

BAUHERRSCHAFT
Republik Österreich

TRAGWERKSPLANUNG
K+S Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
16. Dezember 2007

Kommt man in der Herrengasse aus der U-Bahn, steht man vor einem fast unscheinbaren Haus. Das ehemalige Palais Palffy wurde soeben generalsaniert, die OSCE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) bekommt hier ihr neues Zuhause.
Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, vertreten durch die Burghauptmannschaft Österreich, vollzog dieses Haus unter der Federführung von Ablinger, Vedral & Partner eine Wiedergeburt. Dazu Ablinger, Vedral & Partner: „Alte Gebäude mutieren manchmal im Laufe der Geschichte zum nutzlosen Labyrinth. Sind die Menschen gegangen, besiedelt die Taube das Gemäuer, findet sich kein engagierter Bauherr, ist die Substanz dem Verfall preisgegeben. Nachdem die zukünftige Verwendung erst einmal geklärt wurde und die Menschen, die das Haus beleben sollen, bekannt, waren Lichtführung und Orientierbarkeit Hauptthemen unserer Überlegungen. Sanieren hat etwas mit Heilen zu tun, Heilen mit Erneuerung. Eine gute Sanierung belebt das Haus, respektiert das Vorhandene, greift dort ein, wo strukturelle Schwächen zu beseitigen sind und erfüllt das Gebäude mit neuem Glanz.“

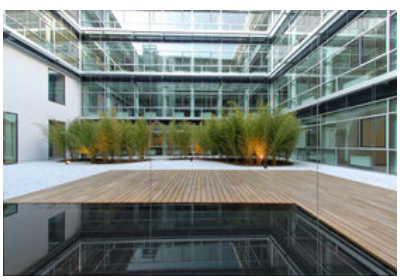
Im Zuge der Generalsanierung wurde der große Innenhof freigelegt, die Bestandsäulen des 1. und 2.OG (Kassensaal 1922) in die übrigen Geschosse fortgesetzt und eine neue Glasfassade vorge stellt. Große Schiebetüren öffnen das hausinterne Cafe zum Wasser und Holzterrasse. Die Hofgestaltung bildet eine Art Kontrapunkt zur neuen High Tech Fassade. Holz, Wasser, Stein und Pflanzenbeete wurden auf gleichem Niveau gebaut - die Freifläche als überdimensionales Gemälde. Nierenförmige Bambusbeete ziehen die Blicke an; das Plätschern des Wassers bringt



© Ablinger, Vedral & Partner



© Ablinger, Vedral & Partner



© Ablinger, Vedral & Partner

Entspannung, der weisse Kies steht im Kontrast zur dunklen Glasfassade.

DATENBLATT

Architektur: Ablinger, Vedral & Partner (Herbert Ablinger, Renate Vedral)
Mitarbeit Architektur: Gerlinde Pöttinger (PL), Johannes Ritzer, Cecilia Bechteler-Najjar, Cristina Dissegna, Irene Prieler, Veronika Schnedl, Uwe Diller, Ruth König, Beatrice Unterberger
Bauherrschaft: Republik Österreich
Tragwerksplanung: K+S Ingenieure (Franz A. Kollitsch, Klaus Stanek)
Bauphysik: Walter Prause
Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung: TB Ernst (Johannes Ernst)
Haustechnik / Elektro, Sanitär: TB Künzl (Michael Künzl)

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1997 - 2003
Ausführung: 2000 - 2007

Grundstücksfläche: 2.616 m²
Nutzfläche: 5.830 m²
Bebaute Fläche: 2.200 m²
Umbauter Raum: 47.781 m³
Baukosten: 23,0 Mio EUR

WEITERE TEXTE

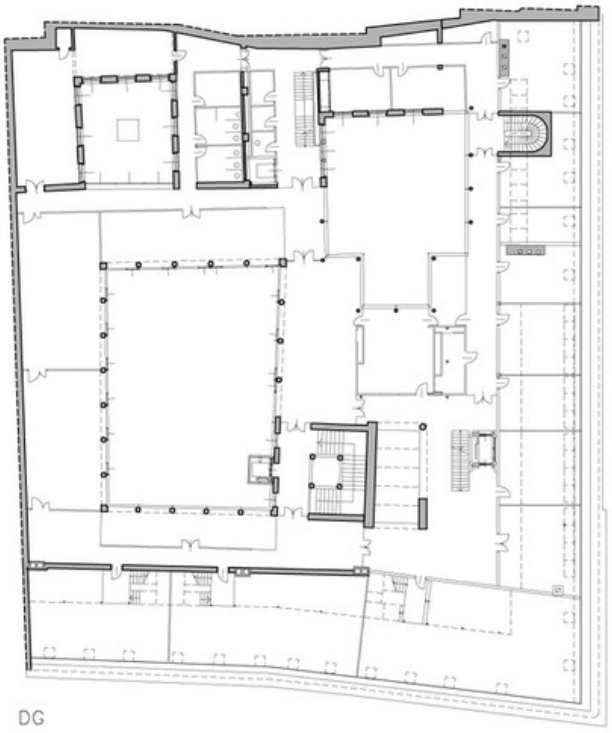
Ein Palais kommt zu sich, Judith Eiblmayr, Spectrum, 30.12.2007

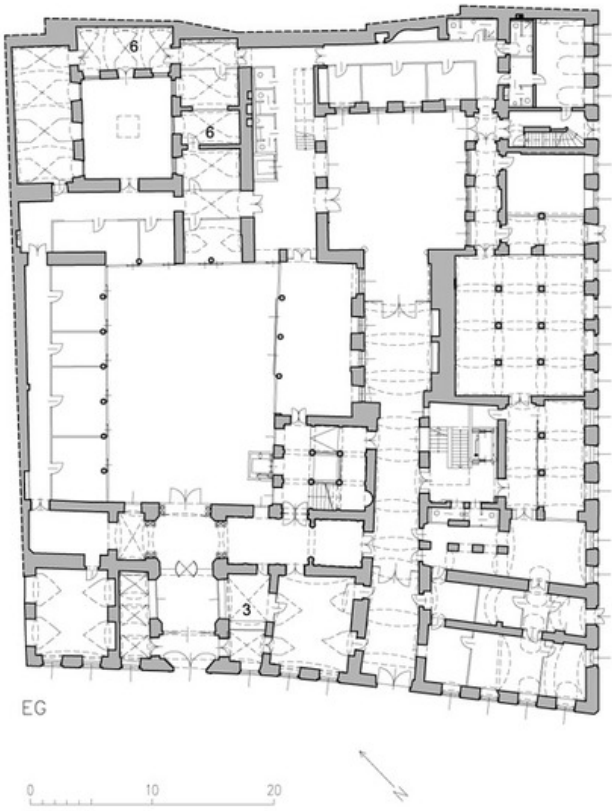

© Ablinger, Vedral & Partner


© Ablinger, Vedral & Partner


© Ablinger, Vedral & Partner

Generalsanierung Palais Pálffy





Grundriss



Generalsanierung Palais Pálffy

Schnitt